

# **Lauss-Linhard Alfred**

**Vorname:** Alfred

**Nachname:** Lauss-Linhard

**erfasst als:**

Interpret:in Künstlerische:r Leiter:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Bandmanager:in Arrangeur:in

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik Klassik Neue Musik

**Subgenre:** Jazz

**Instrument(e):** Posaune

**Geburtsjahr:** 1950

Alfred Lauss ist Posaunist und künstlerischer Leiter sowie Kreativkopf von Pro Brass. Er prägt gekonnt und ideenreich die Linie zwischen Experiment und Avantgarde einerseits und traditioneller Brass-Kultur andererseits. Zahlreiche Kompositionen und Bearbeitungen für das Ensemble. Wurde mit Pro Brass 1996 mit dem Großen Landespreis für initiative Kulturarbeit ausgezeichnet. 1996 Gründung des Labels AtemMusik, Produktionen mit Hans Gansch, Art of Brass und vorwiegend Pro Brass. Lauss arbeitet als Produzent, Komponist, Arrangeur und leitet Kulturprojekte. Lehrtätigkeit im oberösterreichischen Landesmusikschulwerk

## **Pressestimmen (Auswahl)**

"Es gibt Ensembles, die die Interpretation der Werke als alleiniges oberstes Ziel ansehen. Dass es auch anders sein kann, ohne die Ernsthaftigkeit des Tuns am Werk in den Hintergrund zu stellen, das bewies das österreichische Ensemble Pro Brass in der sehr gut besuchten Veranstaltung im Rahmen der Brass Academy in der Stadtkirche in Jever (D). Die 15 Musiker machen sich selbst, die Umgebung und die Musik zu einem gesamten Kunstwerk, PRO BRASS war das Programm."  
*Jeverschen Wochenblatt*

"Schweres Blech klingt so luftig wie Sahne. Pro Brass kann dabei als intelligent-verspielte Variante der Brass-Bewegung angesehen werden. Das österreichische Ensemble hat in Brilon (D) jetzt für einen furiosen Auftakt des Blechbläser-Festivals gesorgt [...]." *Westfalenpost*

"Posaunen heulen auf, erinnern lautmalend an die unheilvolle Botschaft von Katastrophenschutzsirenen. Wenig später stoßen spitze Trompeten ihr ängstlich verzweifeltes Morse-Signal in das immer noch warnende Szenario. [...] Wer bisher meinte, Blechbläsermusik müsse zwangsläufig den muffigen Geruch des Ewigestrigen haben, sah sich angenehm überrascht. [...] das Konzert konfrontierte die Besucher mit dem Besten, was die europäische Brass-Szene zu bieten hat."

*Nordwest-Zeitung*

"Die brillante Formation blies und trommelte so knallig, saftig, befreiend und himmelsstürmend, dass die vier Wände der Veranstaltungssäle mitunter zum Knast für Töne wurden. Aber dafür saß man vom Programm her nie hinter Gittern, den Pro Brass sprengt alle Fesseln von Kategorisierungen der Musik in E und U [...]."

*Tiroler Tageszeitung*

"Die Ironie der zwölf Blechbläser, erweitert um Schlagzeug, Percussion und Keyboards, kennt keine Grenzen. Sie bürsten vertraute Melodien und große Meister derart gekonnt gegen den Strich, dass einem über so viel musikalischer Innovation bloßes Staunen bleibt. Pro Brass war der Höhepunkt der Augusta Konzerte 2000 [...]."

*Clarino*